

**ots Ad hoc-Service: Jungheinrich AG <DE0006219934>**

Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich

Hamburg (ots Ad hoc-Service) -

Jungheinrich erweitert Vorstand

Ressort "Technik" neu geschaffen Ressorts "Vertrieb Jungheinrich" und "Controlling" neu besetzt

Ausbau Marktposition Europa hat Vorrang vor USA

(Bor/Fa) In der Aufsichtsratssitzung vom 15. September 1999 wurden drei neue Vorstände für den Jungheinrich-Konzern bestellt.

Durch das Jupiter-Programm hat der internationale Werksverbund eine hohe strategische Bedeutung für den Jungheinrich-Konzern. Aus diesem Grund wurde dem Bereich "Technik" im Vorstand durch ein eigenes Ressort Rechnung getragen.

Dr. Erich Kirschneck, derzeit "Generalbevollmächtigter Technik", wurde mit Wirkung vom 01. Oktober 1999 zum Mitglied des Vorstandes für dieses neugeschaffene Ressort bestellt. Der am 27. August 1948 in Selb/Bayern geborene Physiker, seit 1981 im Hause Jungheinrich tätig, übernimmt die Bereiche Produktion, Entwicklung und Einkauf. Unter der Federführung von Dr. Kirschneck konnte die Neuausrichtung des Werkes Norderstedt bei Hamburg sowie die komplexe Restrukturierung des Boss-Werkes in Leighton-Buzzard, Großbritannien, unter schwierigen Rahmenbedingungen erfolgreich umgesetzt werden. Trotz des hohen Währungsdruckes und einem insgesamt rückläufigen britischen Markt wird das Werk für verbrennungsmotorische Stapler in England den Break-Even im nächsten Jahr erreichen.

Zukünftig wird der Konzern durch die Neugestaltung der Informatik seine Effizienz und Schnelligkeit noch stärker unter Beweis stellen. Das Ressort "Controlling & IT" verantwortet im Vorstand in Zukunft Dr. Michael Lüer, derzeit kaufmännischer Vorstand der Alfa Laval Agri Holding AB/Schweden. Der am 25. März 1957 in Düsseldorf geborene Volkswirt wird seinen Vorstandsposten Anfang des Jahres 2000 aufnehmen. Durch die Zusammenfassung der Kernbereiche Controlling und

IT innerhalb eines Ressorts wird ihrer zentralen Bedeutung ein noch größerer Stellenwert beigemessen. Nach der kompletten Umstellung der IT auf SAP/R3 für die Konzern-Werke in Moosburg (D), Leighton-Buzzard (GB) und Argentan (F) gilt es nun, den Vertrieb europaweit auf die neuesten Systeme umzustellen, damit weitere Effizienzsteigerungen herbeigeführt werden können.

Um die Leistungsfähigkeit des Direktvertriebes der Marke Jungheinrich, die ca. 2/3 des Konzernumsatzes umfaßt, zu forcieren, wird mit Wirkung vom 01. Oktober 1999 Dr. Dieter Helmke, geb. am 07. Dezember 1944 in Plettenberg/Nordrhein-Westfalen, zum Mitglied des Vorstandes für den Jungheinrich-Vertrieb ernannt. Dr. Helmke, seit 1973 im Jungheinrich-Konzern, hatte zuletzt die Leitung des Gesamtvertriebes der Marke Jungheinrich in Deutschland inne. Hohe Wachstumsraten im Neugeschäft bringen hier ein erhebliches Potential im Service-Bereich mit sich. Diese Komponente wird der Jungheinrich-Vertrieb künftig durch weiteren Personalaufbau sowie moderne IT ausbauen, um sich den Herausforderungen einer wachsenden Dienstleistungsgesellschaft zu stellen.

Mit diesen Ernennungen sind die Vorstandsressorts des Jungheinrich-Konzerns wieder vollständig besetzt. In der Interimsphase wurden sie durch den Vorstandsvorsitzenden wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat des Jungheinrich-Konzerns hat zudem beschlossen, die Akquisitions- und Ausbaupläne für den amerikanischen Markt zurückzustellen, um verstärkt die Potentiale des europäischen Marktes zu nutzen und die vorhandenen Finanzmittel dem Ausbau der Service- und Informatikstrategie zu widmen. Dieser Schritt dient dazu, das strategische Ziel des Wandels von einem Maschinenbauhersteller zu einem Dienstleistungskonzern zu erreichen.

Ende der Mitteilung

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0043 1999-09-17/08:52

170852 Sep 99

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19990917\\_OTS0043](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990917_OTS0043)